



Protokoll Öffentlichkeitsbeteiligung IEKK BaWü

Im Juni & Juli 2019 fand in Stuttgart eine Öffentlichkeitsbeteiligung, initiiert durch das Ministerium für Umwelt, Klima- und Energiewirtschaft, zum **integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept** BW (IEKK) statt.

Teilnehmerin von mft:

22.06.2019: Petra Kletzander

20.07.2019: Iris Graf

Neben Bürgern und Verbänden war MP Winfried Kretschmann, sowie Umweltminister Franz Untersteller erschienen. Von der Bewegung Fridays for Future waren ebenfalls 2 Vertreter/innen anwesend.

mensch fair tier war im Bereich **Land-und Forstwirtschaft, Landnutzung** eingebunden.

In diesem Themengebiet wurden folgende Schwerpunkte erarbeitet:

1. Tierhaltung im Bioland-Maßstab.
2. Förderung sinnvoller Tierhaltung:
 - Förderung der muttergebundenen Milchviehhaltung
 - Förderung und Vermarktung mobiler Schlachteinheiten
 - Förderung dezentraler kleiner Solarhöfe.
3. Richtlinien entwickeln, die vegane und vegetarische Gerichte günstiger als Fleisch anbieten können.
4. Vorbildfunktion der Großküchen für die öffentliche Hand.
5. Bewusstsein schaffen für Konsum hochwertigen Fleisches, weniger Menge an Verbrauch.
6. Verpflichtende Beratung der Betriebe als Voraussetzung für Subventionen.
7. Höhere Transparenz für Verbraucher-/innen.
8. Klimaampel/-Bilanz auf allen Lebensmittelprodukten.
9. Gemeinwohl-Bilanzierung landwirtschaftlicher Betriebe, danach Förderung der einzelnen Betriebe (Wirtschaftsförderung Stuttgart).

Im Vorfeld wurden zu jedem Themenbereich- zwecks Bürgerbeteiligung - Tische für Bürger, Verbände und Vertreter von entsprechenden Ministerien eingerichtet. Ein gemeinsamer Austausch von verschiedenen Ideen, sowie angeregte Diskussionen folgten.

FAZIT:

Zum Schutz des Klimas ist es dringend geboten im Bereich der Nutztierhaltung auf ÖKO-Richtlinien umzustellen. Hierdurch könnte Zweierlei erreicht werden: Ein Beitrag zum Klimaschutz und insbesondere gleichzeitig eine art- und tierschutzgerechte Tierhaltung. Ferner ist eine höhere Sensibilisierung der Bürger/Verbraucher dahingehend anzustreben, den Gesamtzusammenhang zwischen Klimaschutz und Fleischkonsum/Massentierhaltung zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Auffallend war, dass bei der ersten Veranstaltung 3 Ministerialreferenten des Landwirtschaftsministerium vor Ort waren. Bei der Schlussveranstaltung hingegen waren diese leider nicht mehr zugegen. Ein Fehlen dieser Referenten war nicht plausibel, da die Thematik von MP Kretschmann zuvor zur Chefsache erklärt worden war. Dies lässt doch einige Fragen offen. Außerdem war Landwirtschaftsminister Hauk auch eingeladen, hat aber nicht teilgenommen. Dies ist ebenfalls nicht nachvollziehbar, da doch der Öffentlichkeitsdruck zu dieser hochaktuellen Thematik immens gross ist, und insbesondere im Bereich der Agrarpolitik ein Systemwechsel unabdingbar, auch zum Schutz des Klimas, eingefordert werden muss.

Auch vorherige Anfragen von mft nach einem Gespräch bei Herrn Hauk bzw. seinen Mitarbeitern im Ministerium wurden abgelehnt. Darauf angesprochen, sagte Herr Kretschmann uns aber zu, dass er sich in diesem Anliegen mit Herrn Hauk in Verbindung setzt und dafür sorgen wird, dass wir angehört werden. Wir werden Herrn Kretschmann diesbezüglich jetzt noch einmal direkt anschreiben.

Stuttgart, 29.07.2019
Iris GRAF - Tierärztin